

Mitteilungen

ISSN 0723-0745

Amtsblatt der Freien Universität Berlin

38/2016, 30. August 2016

INHALTSÜBERSICHT

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin

656

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (Erprobungsmodell) der Freien Universität Berlin vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen 24/1998) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin am 14. Juli 2016 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie der Freien Universität Berlin vom 12. Februar 2015 (FU-Mitteilungen 10/2015, S. 194) erlassen:*

Artikel I

1. In § 7 Abs. 9 Satz 2 wird das Modul „Theorien, Methoden und Geschichte der Geschichtswissenschaften“ durch das Modul „Theorien, Methoden und Geschichte der Geschichtswissenschaften – GSP“ ersetzt.

* Diese Ordnung ist vom Präsidium der Freien Universität Berlin am 8. August 2016 bestätigt worden.

2. In § 7 Abs. 9 wird Satz 4: „Für das Modul „Theorien, Methoden und Geschichte der Geschichtswissenschaften“ (10 LP) wird auf die Studienordnung und die Prüfungsordnung des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin für den Bachelorstudiengang Geschichte sowie das 60- und das 30-Leistungspunkte-Modulangebot Geschichte im Rahmen anderer Studiengänge verwiesen.“ gestrichen.
3. In den Modulbeschreibungen wird in der Anlage 1 unter Nr. 2 „Studienfach Mathematik“ im Modul „Mathematisches Professionswissen für das Lehramt an Grundschulen“ unter „Arbeitsaufwand (Stunden)“ die Aufstellung wie folgt neu gefasst:

Präsenzzeit V	60
Vor- und Nachbereitung V	30
Präsenzzeit Ü	30
Vor- und Nachbereitung Ü	150
Präsenzzeit V	60
Vor- und Nachbereitung V	30
Präsenzzeit Ü	30
Vor- und Nachbereitung Ü	150
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60

4. In den Modulbeschreibungen wird in der Anlage 1 unter Nr. 5 „Studienfach Sachunterricht in Verbindung mit Gesellschaftswissenschaften“ der erste Satz gestrichen. An dieser Stelle wird folgende Modulbeschreibung eingefügt:

Modul: Theorien, Methoden und Geschichte der Geschichtswissenschaften – GSP			
Hochschule/Fachbereich: Freie Universität Berlin/Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: Keine			
Qualifikationsziele: Die Studentinnen und Studenten kennen die wichtigsten geschichtswissenschaftlichen Theorien, die für die historiographische Praxis relevanten Methoden und die Geschichte der Geschichtswissenschaft. Sie besitzen einen Überblick über die einflussreichsten Strömungen der Geschichtswissenschaft insbesondere seit dem 18. Jahrhundert und können einzelne methodische, theoretische oder historiographiegeschichtliche Probleme geeigneter Beispiele analysieren. Sie sind in der Lage, unter Anleitung wissenschaftlich zu arbeiten. Das Modul hat das Ziel, Orientierungswissen über das Studienfach zu vermitteln, die Methodenkompetenz der Studentinnen und Studenten zu stärken und Grundfragen des historischen Denkens, etwa das Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart und die Perspektivität historischer Betrachtung zu vermitteln.			
Inhalte: Das Modul behandelt wichtige Strömungen und Debatten in der deutschen Geschichtswissenschaft und bettet diese in ihre europäischen und internationalen Kontexte ein. Es behandelt Etappen der Verwissenschaftlichung des historischen Denkens und Schreibens seit dem 18./19. Jahrhundert und diskutiert die bestimmenden Paradigmen der Geschichtswissenschaft des 20./21. Jahrhunderts. Es führt in Analogie zur Ausdifferenzierung des Faches in seine Teildisziplinen (wie z. B. Sozial-, Wirtschafts-, Gesellschafts-, Alltags-, Mentalitäts-, Gender-, neue Kultur-, Globalisierungsgeschichte) und deren spezifische Fragestellungen und Methoden ein. Bei der Darstellung der neuesten Entwicklungen der Geschichtswissenschaft wird der Europäisierung und Globalisierung des Faches Rechnung getragen. Es werden einzelne Themen und Fragestellungen der geschichtswissenschaftlichen Theorie- und Methodendebatte aufgegriffen und exemplarisch behandelt. Es hat das Ziel, anhand eines konkreten historischen Themas Orientierungswissen über das Studienfach zu vermitteln, die Methodenkompetenz der Studentinnen und Studenten zu stärken und Grundfragen des historischen Denkens, etwa das Verhältnis von Vergangenheit und Gegenwart und die Perspektivität historischer Betrachtung zu vermitteln. Im Seminar werden zudem die Grundlagen und Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens vermittelt und eingeübt; dazu gehören u. a. das analytische Lesen, die akademische Diskussion, das mündliche Präsentieren und das Verfassen kurzer wissenschaftlicher Texte.			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	Vor- und Nachbereitung der Vorlesung durch Lektüren	Präsenzzeit V 30 Vor- und Nachbereitung V 30 Präsenzzeit S 30
Seminar	2	Lektürearbeiten, Recherchen, mündliche Mitarbeit und Vortrag	Vor- und Nachbereitung S 90 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 120
Modulprüfung		Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	
Veranstaltungssprache		Deutsch (ggf. Englisch)	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen, Seminar: Ja	
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls		Ein Semester	
Häufigkeit des Angebots		Jedes Wintersemester	
Verwendbarkeit		Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik	

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den FU-Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Herausgeber: Das Präsidium der Freien Universität Berlin, Kaiserswerther Straße 16–18, 14195 Berlin
Verlag und Vertrieb: Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin
Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin
Telefon: Verkauf 661 84 84; Telefax: 661 78 28
Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>
E-Mail: kbvinfo@kulturbuch-verlag.de

ISSN: 0723-0745

Der Versand erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird (§ 10 Berliner Datenschutzgesetz).
Das Amtsblatt der FU ist im Internet abrufbar unter www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt.